

1. Vorabklärung treffen	
B	Standorteignung abklären (mittels Solarkataster)
B	allgemeine Informationen einholen und Art, Konstruktion und Grösse der Energieerzeugungsanlage (EEA) festlegen
B	Angebote beim Anlagenbauer & Elektroinstallateur einholen und vergleichen
B	Realisierbarkeit und Finanzierung prüfen
B	Baumeldung / Baugesuch einreichen Falls notwendig: Baubewilligung bei Standortgemeinde einholen
B	Auftrag an Anlagenbauer & Elektroinstallateur erteilen
2. Vergütungsmodell festlegen	
B	Art der Rückspeisung festlegen und Repower melden > <u>Eigenverbrauch</u> : "Überschusseinspeisung" für eine Verbrauchsstätte oder "Überschusseinspeisung" für mehrere Verbrauchsstätte (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)) > <u>Nettoproduktion</u> : "Volleinspeisung"
3. Anmeldung Energieerzeugungsanlage und Speicher	
A	Technische Anschlussbestimmungen (Werkvorschriften) und ergänzende Weisungen von Repower konsultieren
A	Falls Batteriespeicher vorhanden: Betriebsart festlegen und bei Repower anmelden
A	Anschlussgesuch (TAG) und Installationsanzeige (IA) bei Repower zur Prüfung und Bewilligung einreichen
A	evtl. Anmeldung für den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)
A	Planvorlage beim ESTI zur Genehmigung einreichen (falls EEA > 30 kVA)
4. Bewilligung der Energieerzeugungsanlage	
R	Bewilligung TAG und IA mit Mitteilung an Installateur
R	evtl. bei grösseren Anlagen mit Anschlussverstärkung: Anschlussofferte erstellen und dem Bauherrn zustellen
R	Messkonzept / Messart (Zähleranordnungen) festlegen
R	Netzanschlussvertrag erstellen und dem Bauherrn (Netzanschlussnehmer) zustellen
5. Bauphase	
A	Bau der Energieerzeugungsanlage (Montage Module und elektrische Installationen)
A	Zählerbestellung (falls EEA > 30 kVA oder Nettoproduktion)
R	Montage der Messeinrichtungen beim Bauherrn (separater Zähler falls Energieerzeugungsanlage > 30 kVA)
R	erstmaliger Netzparallelbetrieb zusammen mit Installateur / Anlagebauer
A	Fertigstellungsanzeige, Sicherheitsnachweis (SiNA) bei Repower einreichen
B	unabhängige Abnahmekontrolle (nur für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft) durch Kontrollunternehmen in Auftrag geben
6. Anlagen- Beglaubigung	
B	Auftrag an Repower für Beglaubigung der EEA (falls < 30 kVA) oder an einen im Fachbereich akkreditierten Auditor (falls EEA > 30 kVA) > Beglaubigung der Anlage (stellt der Verteilnetzbetreiber oder Akkreditierter Auditor aus) > Abnahmeprotokoll des Elektroinstallateur > Kopie des Grundbuchauszugs > bei integrierten Photovoltaikanlagen benötigen wir zudem Farbfotos in hoher Auflösung, auf denen die Randabschlüsse und die Gesamtfläche gut zu sehen sind. Bei einer Inbetriebnahme ab 1. Januar 2015 müssen zudem Fotos von der Bauphase eingereicht werden. > Bankverbindung IBAN mitteilen
7. Anmeldung Fördermodell	
B	Anmeldung Förderprogramm Kanton und Gemeinde (falls vorhanden). Nur Photovoltaikanlagen mit weniger als 100 kWp, die bereits in Betrieb sind, können sich für die kleine Einmalvergütung (KLEIV) anmelden. Anlagen > 100 kWp können angemeldet werden, bevor sie realisiert sind - Kopie des Grundbuchauszuges
B	Gesuch und Anmeldung für Einspeisevergütungssystem (EVS) > Wasserkraft von 1 MW bis 10 MW > Photovoltaik ab 100 kWp > Windenergie > Biomasse > Geothermie
B	Gesuch und Anmeldung für Einmalvergütung (EIV) Einmalvergütungen für kleine Photovoltaikanlage (KLEIV): > für Anlagen mit einer Leistung von weniger als 100 kWp, welche bereits in Betrieb sind. Einmalvergütungen für grosse Photovoltaikanlage (GREIV): > für Anlagen mit einer Leistung ab 100 kWp
8. Einspeisevergütungssystem (EVS) & Einmalvergütung (EIV)	
B	Falls EVS: Projektfortschrittmeldung bei PRONOVO einreichen (wird für Photovoltaikanlagen nicht benötigt)
B	Falls EIV: Abnahmeprotokoll und Beglaubigte Anlagedaten Photovoltaik
B	Bei EIV: Für Auszahlung der Einmalvergütung das Formular "IBAN & Wahlrecht" bei PRONOVO einreichen
B	Meldung Inbetriebnahme / Erweiterung (Voranzeige) bei PRONOVO einreichen
9. Energieabnahme und Vergütung (bei EIV oder ohne Förderung)	
B	Rückspeisevergütung wählen und Repower mitteilen Vergütung gemäss Tarifblatt
B	Falls Rückspeisevergütung mit ÖM gewünscht: Nach vollständiger Einreichung aller gültigen Dokumente und Freischaltemail von Pronovo «Dauerauftrag HKN» von Repower unterschreiben und retournieren
R	Einrichten EEA im System der Repower
10. Betrieb der EEA	
B	automatische Produktionsdatenmeldung an HKN- System
R	Falls Rückspeisevergütung mit ÖM gewünscht: "Dauerauftrag HKN" ausfüllen und Repower zustellen
R	Rückspeisevergütung «Rechnungsersetzende Gutschrift» an den Betreiber der EEA) auszahlen

Ausführende	
A	Bauherr
B	Installateur/Anlagebauer
R	Repower